



**TOURNEE** Holiday on Ice

## Heiß auf eiskalte Engel

*Text: Aleksandra Majzlic; Fotos: Stefan Ziemba*

Bei der Show „Festival“ schickt Phil Collins mit seinem Song „In The Air Tonight“ ein unerschrockenes Fabelwesen ins Wasser. Und Eiskunstläufer haben gleich zwei Verehrerinnen am Hals oder lassen sich von ihrer Partnerin einfach über die Bande bugsieren.



Eng aneinandergeschmiegt gleiten sie übers Eis – Jillian d'Agostino und Marco del Zotto. „The Beattys“ nennt sich das amerikanisch-italienische Duo. Das synchrone Dahingleiten des Paares – es ist eine Hommage an die Holiday-on-Ice-Tradition. Doch plötzlich bewegt sich Jillian derart ungelentk, dass ihr Rüschenunterrock zu sehen ist und Sekunden später landet sie auf dem Eis – wie ein tollpatschiger Clown mit ausgestreckten Beinen. Kaum hat sie die Kontrolle über ihre Kufen wieder, gibt sie Marco noch einen gehörigen Stups, sodass dieser über die Bande purzelt. Da kündigt eine Stimme aus dem Off „den gefährlichsten Schritt“ an. Dem Publikum stockt der Atem. Doch plötzlich ist Richard Wagners „Treulich geführt“ aus den Boxen zu hören und die beiden spazieren mit stolzer Haltung übers Eis, so als stünde ein Traualtar vor ihnen.



Drei Jahre lang kurvt die Crew mit „Festival“ durch Hallen in Europa. 52 Personen aus 14 Nationen stemmen das Spektakel.



Phil Collins schrieb extra für die „Festival“-Revue sein „Sussudio“ um – in den Titelsong „It's a Festival“. Außerdem steuerte der Brite sein für emotionale Luftsprünge sorgendes „In The Air Tonight“ bei. Der Song schallt aus den Lautsprechern, wenn die Läuferinnen an von der Decke baumelnden Gerüsten herumklettern. Eines der Fabelwesen wickelt sich in ein Tuch, lässt sich herab über einem auf dem Eis platzierten Springbrunnen, benetzt erst Haar, dann Haupt und diverse andere Gliedmaßen mit Wasser.

Unverzichtbar bei Holiday on Ice ist Ravels „Boléro“. Der mehrfache Medaillengewinner Andrey Moskvín hat gleich zwei Frauen am Hals, die er herumwirbeln muss: Eine sitzt dem Russen auf den Schultern und streckt ihren Oberkörper nach hinten, die andere umklammert seinen Hals und schwebt in ausgestreckter Haltung durch die Lüfte – ein heißer Liebesreigen auf eiskalter Fläche.

*Holiday on Ice, „Festival“, noch bis 1. April 2012 in Deutschland, nähere Informationen zu den einzelnen Tournéedaten unter [www.holidayonice.de](http://www.holidayonice.de).*



### **Holiday on Ice**

Seit der ersten Aufführung 1943 in Toledo, Ohio/USA zählt Holiday on Ice weltweit mehr als 320 Millionen Zuschauer – und ist damit die meistbesuchte Eisshow der Welt. Fünf Guinness World Records erzielte das Unternehmen. Katarina Witt und Norbert Schramm tanzten schon für Holiday on Ice, Chris de Burgh spielte „The Lady in Red“ neu ein.



68 Jahre Holiday on Ice – das sind 27.000 Kostüme, 16.000 Hüte und Perücken

